

Zusammenstellung

Anmeldung von Haushaltsresteübertragungen im Vermögenshaushalt aus dem Haushaltsjahr 2008

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
1300.94000	Planungs- u. Baukosten HLZ	81.568,19	1.124.892,65	Die Abwicklung des Projektes erstreckt sich über 3 Haushaltsjahre
2100.94900	Fenstersanierung Grundschulen	0	24.855,28	Ein Teil der Fenster im Neubautrakt der GS Im Spiet soll in den Osterferien 2009 ausgetauscht werden.
2170.94600	Brandschutzmaßnahmen Wildbahn	0	49.307,42	Die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtungsanlagen wurde ausgeschrieben. Die Submission findet am 20.01.09 statt.
2210.94200	Flachdachsanierung Realschule	8.521,14	80.000,00	Sanierung des Daches über dem Foyer in den Osterferien.
2210.94500	Brandschutzmaßnahmen Realschule	3.398,99	49.110,10	Einbau Brandschutzdecken in Treppenhäuser und Rauchschutzklappen im Theatersaal in den Sommerferien 2009.
2210.94700	Handwindenhochzüge Theatersaal	0	40.000,00	Einbau in den Sommerferien 2009
2210.94900	Abluftanlage Chemieraum	0	18.000,00	Einbau in den Osterferien 2009
3520.95000	Sanierung Vossenhus	0	56.000,00	Auftragsplanung Erneuerung Fenster, Außenanstrich, Isolierung der Außenwand zum Hof.
3660.98810	Inv.Zuschuss Dokumen- tationsstätte Tidofeld	10.000,00	0	VA-Beschluss, Mittel für Konzepterstellung
4600.95100	Bau von Spielplätzen (Investoren)		49.084,05	Die Haushaltsstelle ist unecht deckungsfähig und korrespondiert mit der Einnahmehaushaltsstelle 4600.36800 „Erstattung von Investoren“. Im Dezember 2008 erfolgten dort folgende Einzahlungen:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
				- B-Plan 134 28.632,38 € - B-Plan 101 20.451,70 € <hr/> Summe: 49.084,05 € Die Mittel sind zweckgebunden. Der Bau der Spielplätze erfolgt im Sommer 2009. Aus diesem Grund müssen die Einzahlungen komplett auf diese Haushaltsstelle übertragen werden.
6160.93200	Gründerwerb Ostermarsch	24.138,78		Im Rahmen der Flurbereinigung Norden-Ost bietet die GLL Aurich der Stadt Norden Tlw. Das Flurstück 20, Flur 6 der Gemarkung Lintelmarsch zum Kauf an. Mit dem Erwerb dieses Teilstücks könnte sich die Stadt Norden einen Flächenpool von etwas mehr als 3 ha für zukünftige Kompensationsmaßnahmen sichern. Der Haushaltsrest könnte als Deckung für den Kaufpreis dienen.
6160.950000	Dorferneuerung Leybuchtpolder		30.000,00	Die Durchführung der Planung erfolgt erst in 2009 und wird voraussichtlich erst in 2010 abgeschlossen werden. Insofern wird die gesamte Summe benötigt.
6300.95100	Erstattung von Vorausleistungen	25.856,00	5.000,00	Die Abrechnung des Mühlenweges konnte aufgrund komplexer Eigentumsverhältnisse noch nicht abgeschlossen werden. Die zu erwartende Rückerstattung liegt bei ca. 20.000,- €. In 2009 werden außerdem für die Straßen „Warfenweg“ (2. BA) und „Am Fridericussiel“ Erstattungen fällig, die nur mit Übertragung der kompletten Haushaltsreste beglichen werden können.
6300.95300	Ausbau und Erneuerung von Stadtstraßen und Wegen	722.465,33	182.600,00	Gem. Ratsbeschluss vom 09.06.2006 ist ein Teilstück der Nordseestraße (zwischen Parkstraße und Königsberger Straße) zu erneuern. Die Baukosten werden auf ca. 450.000,- € geschätzt. Allerdings konnte die Baumaßnahme aufgrund Altlastenproblematik

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
				<p>(SM-Schlacke) bislang nicht umgesetzt werden. Die Entsorgungskosten der kontaminierten SM-Schlacke betragen zusätzlich ca. 400.000,- €.</p> <p>In der HVB-Dienstkonferenz am 28.10.2008 teilte der Landkreis Aurich mit, dass man die Initiative ergreifen werde, um mit Unterstützung von Bund und Land sowie kommunalen Spitzenverbänden ein nationales Handlungskonzept für die Entsorgung kontaminierter Straßenschlacken zu erarbeiten. In der Ratssitzung am 04.12.2008 wurde beschlossen, diese Initiative zu unterstützen. Ausgehend von diesem Sachverhalt wurde der Ausbau der Nordseestraße zunächst zurückgestellt. Sollte die Initiative des Landkreises kurzfristig Lösungs- und auch Förderansätze aufzeigen, muss der Ausbau der Nordseestraße erfolgen.</p> <p>Mit dem Bau der Umgehungsstraße erfolgt die planfestgestellte Aufhebung des Bahnübergangs am Verschönerungsweg. Die damit einhergehenden Kosten sind nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz (EKrG) § 13 (1) auf Grundlage von EKrG § 3 (1) zu je einem Drittel von der DB Netz, dem Bund und der Stadt zu tragen. Für die Stadt Norden bedeutet das Kosten in Höhe von 87.000,- €, die ebenfalls aus dieser Haushaltsstelle zu zahlen sind.</p> <p>Mit Ratsbeschluss vom 30.09.2008 wurde der Ausbau des Siedlungsweges beschlossen. Die geschätzten Baukosten liegen bei ca. 450.000,- €.</p> <p>Nach Anbindung der Bahnhofsstraße und der Wurzeldeicher Straße an die neue Ortsumgehung B72 (neu) im Sommer 2009 kann der Ausbau des Siedlungsweges erfolgen.</p> <p>Zur Realisierung der o. a. Ausbaumaßnahmen ist die Übertragung der Haushaltsmittel erforderlich.</p>
6305.95000	Planungs- und Baukosten Fußgängerzone „Neuer Weg“ (Verlängerung)	50.000,00		Die Umsetzung der Maßnahme ist verknüpft mit der Realisierung des Einkaufs- und Dienstleistungszentrums „Südlicher Stadteingang“. Die Verlängerung der Fußgängerzone ist notwendig, um eine

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
				funktionsgerechte Anbindung mit den übrigen Einrichtungen der Innenstadt zu schaffen. Um die gegenüber dem Investor des Südeingangsprojekts eingegangenen Verpflichtungen zu gegebener Zeit erfüllen zu können, muss der Haushaltsrest erneut übertragen werden.
6340.95000	Ausbau von Wirtschaftswegen		26.360,77	Die Ausbaumaßnahme „Süderdeichstraße“ ist abgeschlossen und wird derzeit abgerechnet. Zur Begleichung der Schlussrechnung werden noch ca. 15.000,- € benötigt. Gem. VA-Beschluss vom 14.06.2007 (Beschluss-Nr. 0219/2007/3.3/1) ist der GLL als Bewilligungsbehörde für Fördermittel zum Wirtschaftswegebau nunmehr der Teilausbau des Kugelweges mitzuteilen. Der Eigenanteil der Stadt für den Ausbau kann nur mit dem Haushaltsrest aus 2008 aufgebracht werden.
6340.98100	Inv.-Zuschuss an das AfA (Flurbereinigungsverfahren)	67.636,26		Die Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) hat im Rahmen des Flurneuordnungsverfahrens Norden Ost in 2008 Baumaßnahmen am Westerlooger Strohweg und am Großen Hooker Weg (Brückenbau) vollzogen. Die Abrechnung erfolgt in 2009. Weiterhin sind noch Maßnahmen am Osterlooger Weg, Porghammerdrift und Großer Hooker Weg vorzunehmen. Die Stadt Norden hat sich mit Kostenanteilen an diese Aufwendungen zu beteiligen. Der Haushaltsrest ist deshalb komplett zu übertragen.
6350.95000	Baukosten Verkehrsberuhigung/ Schulwegsicherung	3.000,00	10.414,34	Die Haushaltsreste werden zur Begleichung der noch nicht endgültig abgerechneten Schulwegsicherungsmaßnahmen am Schulzentrum Wildbahn benötigt.
6351.95000	Planungs- und Baukosten Verkehrsberuhigung Ekel	100.000,00		Aufgrund der hohen Herstellungskosten und der aktuellen Bemühungen zur Optimierung einer innerstädtischen Umgehung konnten die bislang angedachten Planungen nicht realisiert bzw. mussten in Frage gestellt werden. Alternativ wird deshalb vorgeschlagen, die Haushaltsreste für den Erwerb von Vorhaltflächen zum Bau eines Radweges (Reststück) entlang des Ekeler Weges von der Einmündung Hoog Ses bis zur Ortsumgehung einzusetzen. Entsprechende Verhandlungen werden zur

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsreste aus Vorjahren Euro	Neue Haushaltsreste Euro	Begründung
				Zeit mit der Behörde für Geoinformation, Landentwicklung und Liegenschaften (GLL) geführt. Zum Erwerb dieser Vorhaltsflächen sollte der Haushaltsrest vollständig übertragen werden.
6380.93210	Grunderwerb Erweiterung, 1. Teil	36.148,89	0	Die Mittel sind zu übertragen, da weiterhin Verhandlungen mit dem Ziel des Grunderwerbs geführt werden. Die Gespräche sollen in den nächsten Wochen intensiviert werden. Die Flächen werden dringend benötigt, u. a. für die Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen und die Erweiterung des vorhandenen Regenrückhaltebeckens.
6380.95400	Westl. Erweiterung, 1 Teil (Plan- und Baukosten) Gewerbe und Dienstleistungspark Leegemoor	32.942,60		Der Haushaltsrest wurde im letzten Jahr zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen und zur Fertigstellung eines Regenrückhaltebeckens übertragen. Die Realisierung ist allerdings von einem Grunderwerb (Hhst.: 6380.93210 „Grunderwerb, Erweiterung, 1. Teil“) durch den Fachdienst 3.2 abhängig. Die Kaufverhandlungen werden in Kürze von dort wieder aufgenommen. Die Haushaltsmittel sollten deshalb erneut übertragen werden.
6500.98200	Zuschuss für Zubringer zur A 31		66.315,46	Da der LK Aurich bisher nicht die Schlussrechnung vorgelegt hat, wird diese Summe weiterhin benötigt.
7910.98700	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung	3.637,95	13.095,26	Die in 2008 nicht benötigten HH-Mittel sollen, in Absprache mit dem VV, für die Darlehnsvergabe in 2009 verwendet werden.
7920.95000	Plan- und Baukosten ZOB	26.648,84		Der Haushaltsrest wird noch vollständig zur Begleichung offener Aufträge für Planungs- und Bauleistungen benötigt, weil die Fertigstellung der Restarbeiten am ZOB erst im Mai 2009 erfolgen kann.
7920.95100	Baukosten Überdachung ZOB		61.305,00	Die Fertigstellung der Überdachung am ZOB erfolgt erst im Mai 2009. Es sind noch offene Aufträge in Höhe von 61.305,- € zu begleichen. Der Betrag muss deshalb vollständig übertragen werden.
8806.93200	Erstattung Grundstückskaufpreis		100.000,00	Eventueller Erstattungsanspruch aufgrund vertraglicher Vereinbarung.